

Köln, 1. Oktober 2025

Pressemitteilung

PREIS FÜR DAS LEBENSWERK AUSZEICHNUNG FÜR BRIGITTE DETHIER

Die Regisseurin und Theaterleiterin Brigitte Dethier erhält den diesjährigen Preis für das Lebenswerk des Deutschen Theaterpreises DER FAUST. »Ich freue mich sehr über diesen Preis, der mir zeigt, dass ich mit meinem künstlerischen und kulturpolitischen Schaffen wirksam war. Aber ich verstehe das nicht nur als Auszeichnung für mich, sondern als einen Preis für das Theater für Junges Publikum. Es ist ein Preis für alle, die sich in diesem Genre engagieren.«

Die Jury ehrt mit Brigitte Dethier eine Kinder- und Jugendtheaterregisseurin und Theaterleiterin, die in ihrer Arbeit Kinder und Jugendliche stets ernst genommen hat. Durch ihr Wirken hat das Kinder- und Jugendtheater in Deutschland an Kraft und Ausstrahlung gewonnen. Brigitte Dethier inspirierte Kolleg:innen und war ihnen Unterstützerin und Mutmacherin. Sie inszenierte mit genauem Blick auf die Reibungen im menschlichen Zusammenleben und behielt dabei ihre Sympathie für die Figuren, auch für deren Schwächen. Die Schauspieler:innen stehen stets im Mittelpunkt der Inszenierung, sei es im Sprechtheater oder in spartenübergreifenden Arbeiten mit dem Choreografen Ives Thuwis-De Leeuw.

Brigitte Dethier war von 2002 bis 2022 Intendantin und Regisseurin am Jungen Ensemble Stuttgart (JES) sowie Künstlerische Leiterin des Festivals »Schöne Aussicht«. Sie setzt sich seit Jahren in internationalen Verbänden und Organisationen für die Förderung des professionellen Kinder- und Jugendtheaters ein: u.a. als Vorsitzende der deutschen ASSITEJ.

Nach dem Studium in Mainz und Frankfurt/Main sowie einer Schauspielausbildung in Heidelberg wurde Brigitte Dethier Regieassistentin an der Schauburg in München. 1989 übernahm sie die Leitung des Kinder- und Jugendtheaters an der Landesbühne in Esslingen, anschließend am Landestheater Tübingen. Sechs Jahre leitete sie das Kinder- und Jugendtheater Schnawwl am Nationaltheater Mannheim, bevor sie von dort ans JES wechselte. Momentan inszeniert sie an der Deutschen Oper Berlin die Uraufführung von Detlev Glanerts Oper »Die drei Wünsche«.

Für ihre Inszenierung »Noch 5 Minuten« erhielt sie 2009 gemeinsam mit dem belgischen Choreografen Ives Thuwis-De Leeuw den Deutschen Theaterpreis DER FAUST für die beste Inszenierung im Kinder- und Jugendtheater. 2014 wurde ihr der Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg für die Gründung und erfolgreiche Arbeit am JES verliehen.



Baden-Württembergs Kunstministerin Petra Olschowski erklärt: »Ich gratuliere Brigitte Dethier von ganzem Herzen zu dieser hochverdienten Auszeichnung. Seit Jahrzehnten ist sie erfolgreiche Botschafterin für Kinder- und Jugendtheater in Baden-Württemberg und in Europa. Ob als Regisseurin, Künstlerische Leiterin, Intendantin oder in internationalen Verbänden und Organisationen – Brigitte Dethier hat Maßstäbe gesetzt. Als Gründungsintendantin des Jungen Ensembles Stuttgart hat sie das Theater an die Spitze der deutschsprachigen Kinder- und Jugendbühnen geführt. Klug, ideenreich und mit allergrößter Leidenschaft macht sie sich für die Förderung und Entwicklung des professionellen Kinder- und Jugendtheaters stark – als künstlerische Sparte und als gesellschaftliche Aufgabe. Dafür danken wir ihr sehr.«

Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart Dr. Fabian Mayer erklärt: »Im Namen der Landeshauptstadt Stuttgart gratuliere ich Brigitte Dethier herzlich zu dieser ehrenvollen Auszeichnung. Sie hat sich als Intendantin des JES über viele Jahre hinweg mit außergewöhnlichem Engagement und visionärem Denken für das Kinder- und Jugendtheater eingesetzt – lokal, national und europaweit. Ihr Wirken als Intendantin, Regisseurin und Netzwerkerin hat nicht nur unser kulturelles Leben bereichert, sondern auch unzählige junge Menschen inspiriert und gestärkt. Sie hat das Theater zu einem Ort gemacht, an dem junge Stimmen gehört werden. Ihr großer Einsatz verdient höchste Anerkennung.«

PREISVERLEIHUNG IM THEATERHAUS STUTTGART AM 15. NOVEMBER

Mehr als 60 Künstler:innen und Kollektive sind in diesem Jahr für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST nominiert. Die Preisträger:innen werden bei einer großen Gala am 15. November 2025 im Theaterhaus Stuttgart ausgezeichnet. Die künstlerische Leitung der diesjährigen Preisverleihung übernimmt die internationale Theatercompany Familie Flöz.

LIVESTREAM DER PREISVERLEIHUNG

Für alle, die nicht live vor Ort im Theaterhaus Stuttgart dabei sein können, wird es auch in diesem Jahr einen Livestream der Preisverleihung geben. Dieser wird auf der Webseite des Deutschen Bühnenvereins ab 20 Uhr gestreamt.

DER FAUST EXTRA – POPULISTEN UND IHRE VERFÜHRUNGSSTRATEGIEN

Rechte Kräfte vereinnahmen die Kultur und machen sie zum Schauplatz ihrer Propaganda. Wie können wir für eine vielfältige und freie Kunst eintreten und sie gegen diese Angriffe schützen? Wir möchten den Nachmittag vor der Preisverleihung nutzen, um mit den Gästen zu diskutieren. Ob und wie die Bühnen populistischen Verfälschungen entgegentreten können – zu diesem Thema treffen im Theaterhaus am Samstag, 15. November von 15 bis 16:30 Uhr verschiedene Perspektiven aufeinander. Impulsgeber ist unter anderem Gernot Wolfram, Professor für Medien- und Kulturmanagement, der untersucht hat, wie Populisten in den USA, in Europa und in Deutschland das Theater für ihre Zwecke zu nutzen versuchen.



DER FAUST
Deutscher Theaterpreis

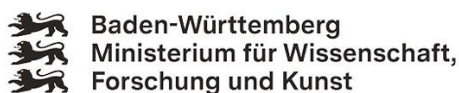
VERANSTALTER, FÖRDERER, PARTNER

Der Deutsche Theaterpreis DER FAUST 2025 wird veranstaltet vom Deutschen Bühnenverein und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste in Kooperation mit der Kulturstiftung der Länder. Er wird gefördert durch das Land Baden-Württemberg und die Landeshauptstadt Stuttgart. Veranstaltungspartner ist das Theaterhaus Stuttgart, Medienpartner sind 3sat und DIE DEUTSCHE BÜHNE.

KONTAKT

Marion Troja
Leiterin Kommunikation
0221 208 12-27
0151 56 56 36 26
troja@buehnenverein.de

VERANSTALTER, FÖRDERER, PARTNER



#DERFAUST2025 **BRAVO**